



**Update zu unseren gastrointestinalen Profilen**

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts –  
in der tierärztlichen Praxis ganz vorne!

**Vet Med Labor GmbH**  
Mörkestr. 28/3  
D-71636 Ludwigsburg  
[www.idexx.eu](http://www.idexx.eu)

Tel: 069 153 253 290  
Fax: 07141 6483 555  
E-Mail: [info-germany@idexx.com](mailto:info-germany@idexx.com)

**IDEXX**  
LABORATORIES

# Neues zum Thema Labordiagnostik von gastrointestinalen Erkrankungen

Eine interne Studie von IDEXX Laboratories hat ergeben, dass Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts bei Hunden und Katzen zu den drei häufigsten Gründen für eine Vorstellung beim Tierarzt gehören. Um Ihnen eine umfassende Diagnostik dieses häufigen Beschwerdekompleses zu ermöglichen, haben wir unsere PCR Durchfallprofile um weitere Erreger ergänzt.

## Neu: Das „Durchfallprofil Plus 2“ für den Hund

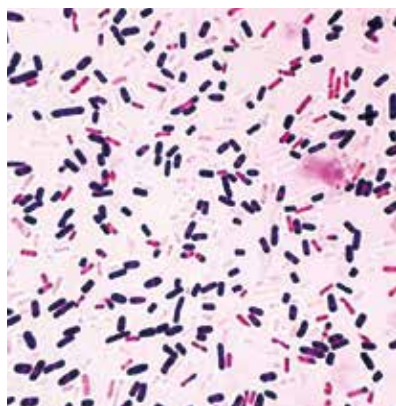
Das bereits bestehende Profil Durchfallprofil PLUS wurde um drei wichtige\* Parameter ergänzt:

- Canines Circovirus (DNA)
- *Clostridium perfringens* CPnetE Toxin Gen (quantitativ) (DNA)
- *Clostridium perfringens* CPnet/F Toxin Gen (quantitativ) (DNA)

Wir empfehlen generell, das neue Durchfallprofil PLUS 2 anstelle des alten zu verwenden. Leider hat es diese Änderung nicht mehr auf die neue Preisliste sowie auf die neuen Antrags-scheine geschafft. Bitte schreiben Sie zur Anforderung einfach den **Testcode PDFP2 (für eine Einzelanforderung)** bzw. **PDFP2S (als Ergänzungstest zum Durchfallprofil C und E)** auf den Antragschein.

Profil	Material	Dauer	Code
<b>Durchfallprofil Plus 2 Hund real-time PCR</b> <small>Canines enterales Coronavirus CECoV (RNA), Canines Parvovirus 2 CPV-2 (DNA), Staupevirus CDV (RNA), <i>Clostridium perfringens</i> alpha Toxin-Gen (DNA, quantitative), <i>Clostridium perfringens</i> Entero-Gen (DNA, quantitative), <i>Clostridium perfringens</i> netE Toxin-Gen, quantitativ (DNA), <i>Clostridium perfringens</i> netF Toxin-Gen, quantitativ (DNA), Canines Circovirus (DNA)</small>	5 g Kot	1 – 3 Tage	PDFP2
<b>+ als Ergänzungstest</b>			PDFP2S

NEU



Neue Daten deuten darauf hin, dass die pore-forming Toxine netE-F von *Clostridium perfringens* bei teils schwer erklärbaren Fällen mit akutem hämorrhgischem Durchfall (auch mit letalem Ausgang) als Ursache zugrunde liegen (Gohari et al. 2015). Aktuelle Studien zeigen eine Prävalenz dieser Toxine bei 5 % der Hunde mit Durchfall, 16 % mit hämorrhgischem Durchfall und „nur“ 2 % der gesunden Hunde (Leutenegger et al., 2016). Das canine Circovirus wurde in Europa erst 2014 bei fataler hämorrhagischer Enteritis eines Hundes beschrieben (Decaro et al., 2014), in anderen Kontinenten wird es bei bis zu 28 % der Hunde mit Durchfall gefunden (Hsu et al., 2016). Das canine Circovirus tritt häufig als Koinfektion mit anderen Erregern auf, wirkt insbesondere synergistisch im Zuge einer Parvovirose mit schwerer klinischer Erkrankung (Thaiwong et al., 2016). Der Erreger wird auch bei Vaskulitis und histiozytären Entzündungen in lymphatischen Organen gefunden.

Literaturverzeichnis auf Anfrage